



**KREIS BERGSTRASSE**  
Servicegesellschaft gGmbH

# Wirtschaftsplan

für das

## Wirtschaftsjahr

# 2025

Stand: 21.11.2024

# Feststellung

Die Gesellschafterversammlung hat die Stellungnahme des Beirates zur Kenntnis genommen und den Wirtschaftsplan 2025 in der Sitzung am 12.12.2024 beschlossen.

## 1.

Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2025

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	1.254.770 €
in den Aufwendungen auf	1.200.280 €
Jahresgewinn / Jahresverlust	54.490 €

im Vermögensplan	
in der Einnahme auf	1.043.030 €
in der Ausgabe auf	1.043.030 €

festgesetzt.

## 2.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

928.880 €

festgesetzt.

## 3.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2025 auf 1.000.000 € festgesetzt.

## 4.

Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Personalplanung.

Heppenheim, den 12.12.2024

Servicegesellschaft gGmbH  
des Kreises Bergstraße



Christian Engelhardt  
Landrat

# Vorbericht

## Allgemeines

Um das qualitative Angebot im Ganzttag weiter aufrecht zu erhalten und auszubauen, war eine Neuorganisation der bestehenden Strukturen erforderlich. Die Verwaltungsaufgaben im Bereich der Personalwirtschaft und des Vertragsmanagements werden durch die Aufgabenüberleitung für alle Schulen im Kreis zentralisiert und professionalisiert durch die Servicegesellschaft.

Die Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH (Service gGmbH) fungiert dabei als Träger der Betreuung im Bereich der Schulen, wo es keinen Träger gibt und gewährleistet damit eine kreisweite Organisation der Ganztagesangebote in Zusammenarbeit mit den Schulen.

Die Schulen können die Dienstleistungen der Service gGmbH ihren Bedürfnissen entsprechend ohne Belastung mit verwaltungstechnischen Anforderungen in Anspruch nehmen. Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Betreuungsangebots erfolgt dabei stets im Einklang mit den beteiligten Schulen und der Service gGmbH. Die Bündelung von Kompetenzen und Erfahrung in der Hand der Service gGmbH stellt eine geordnete, effektive und bedarfsgerechte Lösung dar. Mit Hilfe der Service gGmbH können durch die Bündelung der Personalbewirtschaftung Synergieeffekte erzielt und Risiken vermieden werden. Betriebliche Prozesse können auf diese Weise vereinheitlicht und vereinfacht werden. Darüber hinaus können auch Aufgaben im Bereich der Jugendbetreuung durch die Service gGmbH wahrgenommen werden (z. B. im Bereich von Schulungsangeboten).

Neben der Aufgabe der Schulbetreuung soll die Service gGmbH auch im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes den Umwelt- und Klimaschutz fördern. Im Zuge der Energiewende sollen dabei Konzepte für den Einsatz von erneuerbaren Energien, für die umweltschonende Nutzung und die Einsparung von Energie im Landkreis Bergstraße weiterentwickelt und durchgeführt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Bereitstellung von weiteren Photovoltaikanlagen auf den Dächern von kreiseigenen Immobilien. Hierzu ist eine Energiemanagerin sowie ein technischer Berater eingestellt worden um die Planung und

Umsetzung der Projekte mit den Schulen und dem Schulträger zu begleiten und die Anlagen technisch zu betreuen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 bis 2024 wurden bisher 13 PV-Anlagen an unterschiedlichen Schulstandorten errichtet und durch die Servicegesellschaft betrieben. Zusätzlich wurden 7 ausgeführte Anlagen auf den Dächern der kreiseigenen Liegenschaften übernommen und technisch ertüchtigt. Zwei Anlagen wurden davon im Zuge einer Neuinstallation der PV-Anlagen sodann zurück gebaut und ersetzt.

In der nun vorliegenden Planung 2025 sind verifizierte Ansätze und Planungen für das Ganztagesangebot und die PV-Anlagenerstellung dargestellt.

## **Überblick rechtliche Verhältnisse**

### **Gründung**

Die Gesellschaft wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2021 mit Nachtrag vom 29.04.2021 unter der Firma Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH mit Sitz in Heppenheim errichtet und am 12.05.2021 in das Handelsregister eingetragen.

### **Gesellschaftsvertrag**

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2021 mit Nachtrag vom 29.04.2021.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die Schulkindbetreuung und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, der Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder, insbesondere schulische Betreuungs- und Ganztagsangebote sowie Aktivitäten zur Förderung der Entwicklung und des schonenden Einsatzes von erneuerbaren Energien.

## **Gemeinnützigkeit und Gewinn**

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie erstrebt keinen Gewinn. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhalten die Gesellschafter nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

## **Organe der Gesellschaft**

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Beirat

## **Gesellschafter und Gesellschaftereinlagen**

Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro und ist in voller Höhe eingezahlt.

Die Stammanteile halten der

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Kreis Bergstraße, mit einem Geschäftsanteil von 25.000 Euro (100 v. H.).

## **Größenklasse der Gesellschaft**

Die Gesellschaft ist gemäß § 122 Abs 1 Nr.4 HGO wie eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB zu behandeln.

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan**

Die Umsatzerlöse und Aufwendungen ergeben sich aus den zwei Bereichen Ganztagsbetreuungen und Umsetzung sowie Betrieb von PV-Anlagen.

Den Aufwendungen von 1.200.280 Euro stehen Erträge i. H. v. 1.254.770 Euro gegenüber. Das geplante Jahresergebnis beträgt 54.490 Euro Gewinn.

## Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	Umsatzerlöse	1.249.770 €	1.128.930 €	912.130 €
2	Erhöhungen / Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4	Sonstige betriebliche Erträge			
<b>5</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.249.770 €</b>	<b>1.128.930 €</b>	<b>912.130 €</b>
	<i>davon aus dem Betrieb von PV-Anlagen</i>	<i>236.614 €</i>	<i>272.605 €</i>	
6	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-31.000 €	-30.350 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-62.300 €	-60.950 €	
7	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-805.000 €	-751.520 €	-703.905 €
	b) soziale Abgaben/ Aufwendungen	-140.000 €	-134.400 €	-130.236 €
8	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens	-71.120 €	-54.000 €	-10.853 €
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.500 €	-45.000 €	-82.378 €
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.156.920 €</b>	<b>-1.076.220 €</b>	<b>-927.372 €</b>
	<i>davon für den Betrieb von PV-Anlagen</i>	<i>-40.030 €</i>	<i>-40.030 €</i>	
11	Erträge aus Beteiligungen			
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>			
12	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>			
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000 €		4.970 €
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>			
14	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-43.360 €	-81.700 €	-7.855 €
	<i>davon an verbundene Unternehmen</i>			
<b>16</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>54.490 €</b>	<b>-28.990 €</b>	<b>-18.128 €</b>
17	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
18	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
19	Außerordentliche Erträge			
20	Außerordentliche Aufwendungen			
<b>21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23	Sonstige Steuern			
<b>24</b>	<b>Jahresgewinn/ Jahresverlust</b>	<b>54.490 €</b>	<b>-28.990 €</b>	<b>-18.128 €</b>

## Erläuterung zum Vermögensplan

Die erforderlichen Dachflächen für die Errichtung von PV-Anlagen werden im Rahmen der Projektierung durch das Energiemanagement auf Beschaffenheit, Ausrichtung und Statik geprüft. Abhängig von den vorhandenen Elektroverteilungen können hier noch Kosten für den Umbau zur Eigenstromnutzung, durch den Pächter, hinzukommen.

Die Auswahl der Projekte basiert auf folgenden Kriterien:

- Schulen auf denen bisher noch keine PV Anlagen auf den Dächern vorhanden sind
- Dachfläche zur Installation von PV Anlagen geeignet
- keine Schulen mit Denkmalschutz
- Schulen Bergstraße, Ried, Lautertal, Odenwald und Neckartal wurden berücksichtigt
- geförderte Schulen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

Im Rahmen der jeweiligen Projektierung werden die Kosten ermittelt und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt, die als Grundlage zur Umsetzung der Einzelmaßnahme mit dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft dient. Dabei sollen auch die Möglichkeit der Fremdfinanzierung und Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden. Über die Umsetzung der Projekte sind die Gesellschafterversammlung und der Beirat vor Projektstart zu informieren und der Wirtschaftsplan ist ggf. fortlaufend anzupassen.

Im Jahr 2022 wurde eine Anlage mit einer Eigenkapitalfinanzierung von 35 T € realisiert.

Im Jahr 2023 wurden 6 Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung sowie eine Anlage mit eigenen Mittel umgesetzt. Im Jahr 2024 wurden 6 neue PV-Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung errichtet. Im Jahr 2025 sind ebenso 6 neue PV-Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung vorgesehen.

<b>Vermögensplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ergebnis 2023</b>
	<b>Mittelherkunft</b>			
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen			
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen <i>davon von Land</i> <i>davon von Kreis Bergstraße</i>			
5	Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen			
6	Abschreibungen	-71.120 €	-43.600 €	-10.853 €
7	Erlöse aus Anlagenabgängen			
8	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse			
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"			
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
11	Kredite			
	a) vom Land			
	b) von Dritten	-928.880 €	-1.308.000 €	-440.000 €
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-43.030 €	-6.400 €	-54.521 €
<b>13</b>	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>-1.043.030 €</b>	<b>-1.358.000 €</b>	<b>-505.374 €</b>
	<b>Mittelverwendung</b>			
14	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	1.000.000 €	1.308.000 €	505.374 €
15	Anlagen im Bau			
<b>16</b>	<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>1.308.000 €</b>	<b>505.374 €</b>
17	Finanzanlagen			
18	Tilgung von Krediten	43.030 €	50.000 €	0 €
19	Rückzahlung von Stammkapital			
20	Kreditbeschaffungskosten			
21	Erhöhung des Nettogeldvermögens			
<b>22</b>	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>1.043.030 €</b>	<b>1.358.000 €</b>	<b>505.374 €</b>

## Erläuterung zum Investitionsprogramm und der Finanzplanung

Die Servicegesellschaft beabsichtigt PV-Anlagen in Höhe von 7,6 Mio. € anzuschaffen. Im Jahr 2025 werden 6 neue Anlagen geplant. In den Jahren ab 2026 und ff. werden Pauschalansätze eingestellt. In der jetzigen Phase werden Standorte gesucht und deren Wirtschaftlichkeit betrachtet. Die Anlagen werden im Wesentlichen durch Fremdkapital finanziert. Die Erträge aus dem Stromverkauf an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft und die Zinsaufwendungen für die PV-Anlagenbeschaffungen werden im Erfolgsplan abgebildet.

## Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028

Ifd. Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	- Beträge in 1.000 € -					spätere Jahre	VE
				2024	2025	2026	2027	2028		
1	2	3	4	6	7	8	8	9	10	11
<b>Investition in Photovoltaik-Anlagen an Schulen</b>										
1	Seebergschule, Mörlenbach	36	36	0	0	0	0	0	0	0
4	Lindenhofschule, Groß-Rohrheim	41	41	0	0	0	0	0	0	0
2	Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach	107	107	0	0	0	0	0	0	0
5	Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	131	131	0	0	0	0	0	0	0
6	Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	141	141	0	0	0	0	0	0	0
7	Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	142	142	0	0	0	0	0	0	0
8	Astrid-Lindgren-Schule, Bürstadt-Bobstadt	110	0	110	0	0	0	0	0	0
9	Pestalozzischule, Lampertheim	138	138	0	0	0	0	0	0	0
10	Goethe-Gymnasium, Bensheim	53	0	53	0	0	0	0	0	0
11	Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	143	0	143	0	0	0	0	0	0
12	Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	55	0	55	0	0	0	0	0	0
13	Carl-Orff-Schule, Lindenfels	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Schule am Katzenberg, Fürth-Erlenbach	40	0	40	0	0	0	0	0	0
15	Martin-Luther-Schule, Rimbach	66	0	66	0	0	0	0	0	0
16	Nibelungenschule, Viernheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Melampusschule/Konrad-Adenauer-Schule, Heppenheim	177	0	177	0	0	0	0	0	0
19	Heinrich-Metzendorf-Schule, Bensheim	184	0	0	184	0	0	0	0	184
20	Lessing-Gymnasium, Lampertheim	153	0	153	0	0	0	0	0	0
21	Biedensandschule, Lampertheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Alfred-Delp-Schule, Mensa, Lampertheim	82	0	82	0	0	0	0	0	0
23	Nibelungenschule, Viernheim	143	0	0	143	0	0	0	0	143
24	Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	158	0	158	0	0	0	0	0	0
25	Langenbergschule, Birkenau	137	0	137	0	0	0	0	0	0
26	Pauschalansatz für den Bau und Übernahme weiterer PV-Anlagen	5.408	600	135	673	1.000	1.000	1.000	1.000	673
<b>Summe:</b>		<b>7.644</b>	<b>1.336</b>	<b>1.308</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

## Finanzplanung 2024 bis 2027

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
	<b>Mittelherkunft</b>					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss)					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen					
	<i>davon von Land</i>					
	<i>davon von Kreis Bergstraße</i>					
5	Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	-43.600 €	-71.120 €	-121.370 €	-156.380 €	-206.380 €
6	Abschreibungen					
7	Erlöse aus Anlagenabgängen					
8	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse					
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen					
10	aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
11	Kredite					
	a) vom Land					
	b) von Dritten	-1.308.000 €	-928.880 €	-878.630 €	-843.620 €	-793.620 €
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-6.400 €	-43.030 €	-85.053 €	-106.549 €	-128.799 €
<b>13</b>	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>-1.358.000 €</b>	<b>-1.043.030 €</b>	<b>-1.085.053 €</b>	<b>-1.106.549 €</b>	<b>-1.128.799 €</b>
	<b>Mittelverwendung</b>					
14	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	1.308.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
15	Anlagen im Bau					
<b>16</b>	<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.308.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>
17	Finanzanlagen					
18	Tilgung von Krediten	50.000 €	43.030 €	85.053 €	106.549 €	128.799 €
19	Rückzahlung von Stammkapital					
20	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Anssparraten und Sonderbeiträgen)					
21	Erhöhung des Nettogeldvermögens					
<b>22</b>	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>1.358.000 €</b>	<b>1.043.030 €</b>	<b>1.085.053 €</b>	<b>1.106.549 €</b>	<b>1.128.799 €</b>

## **Erläuterungen zur Personalplanung**

Die Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH übernimmt den wesentlichen administrativen Aufgabenbereich im Bereich der Personalbewirtschaftung und des Vertragsmanagements für die Schulen.

Die Gesellschaft hat 198 Beschäftigungsverhältnisse mit passenden Verträgen ausgestattet. Es werden alle Beschäftigungsverhältnisse zentral und einheitlich betreut. Dies schafft ein hohes Maß an Transparenz sowohl für die Schulen, den Schulträger als budgetverwaltende Stellen und die Beschäftigten selbst.

Einstellungen für den pädagogischen Bereich erfolgen stets nach dem gemeldeten und finanzierbaren Bedarf der Schulen und werden über die entsprechenden Einnahmen gegenfinanziert. Die Geschäftsführung wird jährlich über die Personalentwicklung an die Gesellschafterversammlung und den Beirat berichten.

Dargestellt sind die Personalplanungen in Köpfen. Im Jahr 2025 wird mit 198 Beschäftigten geplant. Im Jahr 2023 waren die Personalplanungen bei 197 Stellen in Köpfen. Grund für die Abweichung sind der Ausbau des jeweiligen Ganztagesangebotes an den Schulen und somit der damit verbundene Mehrbedarf am Personal.

### Personalplanung in Köpfen

Mitarbeiter/innen (inkl. Verwaltung)	Planung 2025 (in Köpfen)	Planung 2024 (in Köpfen)	Planung 2023 (in Köpfen)	Ist zum 31.12.2022
Angestellte	65	68	50	57
davon Minijob	38	39	28	33
davon Midijob	22	19	12	14
davon Festgehalt	5	10	10	10
Übungsleiter/innen	127	124	90	121
Ehrenamtliche	3			
FSJ-Kräfte	2			
Dienstleister/innen	6	5	6	6
<b>Summe</b>	<b>198</b>	<b>197</b>	<b>146</b>	<b>184</b>